

IGAL Interessengemeinschaft Ahnenforscher Lustenau

Aktiver Verein

Ein großes Programm wickelten die Mitglieder der IGAL beim letzten Klubabend im Gasthaus Lamm in Lustenau ab. **Ursula Simmerle** erläuterte die Familienforschung wie sie von der Kirche Jesu Christi die Heiligen der letzten Tage betrieben wird. Die organisatorischen Hinweise waren für die erschienen Mitglieder sehr nützlich. Die HLT haben über 2,5 Millionen Mikrofilme in ihren Archiven mit etwa 3 Milliarden Personendaten. Die Mikrofilme können innerhalb weniger Tage nach Dornbirn bestellt werden. Selbstverständlich sind die Mitglieder der IGAL gerne gesehene Gäste in der Dornbirner Genealogieforschungsstelle.

Hans Georg Bösch zeigte den Stammbaum von Ferdinand Bösch 1758 (Leibs). Anhand seiner direkten Linie erläuterte er die Lebenserwartung der einzelnen Generationen. Es zeigte sich ein deutliches Absinken während zwei Jahrhunderten.

War die Lebenserwartung im ersten Jahrhundert seiner Betrachtungen bei rund 70 Jahren, fiel sie von 1560 bis 1860 auf rund 39 Jahre zurück. In den weiteren Ausführungen versuchte er Gründe aus der Geschichte zu finden. Dabei verwies er auch auf einige sehr nützliche Seiten im Internet.

Anton Benzer stellte die endgültige Version des Exlibris vor. Es wurde von den Mitgliedern als sehr passend befunden. Es wird zukünftig in allen vereinseigenen Büchern zu finden sein.

KONTAKT:
IGAL, Schillerstrasse 28,
A-6890 Lustenau,
Tel. 05577 88462,
E-Mail: vorstand@igal.at
www.igal.at